

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Möbisburg-Rhoda am 10.05.2021

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt-Möbisburg-Rhoda
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Nolte
Schriftführerin:	Frau Seifert

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.03.2021	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
6.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister Herr Nolte eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben. Anträge auf Änderung / Ergänzung liegen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.03.2021

Die Niederschrift vom 22.03.2021 ist mit der Einladung versandt worden.

bestätigt **Ja 6** **Nein 0** **Enthaltung 1**

Beschluss:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

5. Ortsteilbezogene Themen

Herr Nolte begrüßt die anwesenden Bürger, welche zahlreich erschienen sind. Entsprechend dem Hygieneschutzkonzept werden die persönlichen Daten aufgenommen, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können. Seitens der Verwaltung erfolgen die Belehrung sowie der Hinweis der Vernichtung der Daten nach sechs Monaten.

Entsprechend § 4 (2) Geschäftsordnung für die Ortsteilräte vom 26.05.2009 – erteilt der Ortsteilrat den anwesenden Bürgern das Rederecht.

Die Anwohner bringen massive Beschwerden vor. Seit Monaten herrscht unzumutbarer Lärm, sowie eine stark zunehmende Vermüllung. Der eingezäunte Sportplatz, welcher für die Öffentlichkeit gesperrt ist, wird ebenfalls vermüllt. Zaunpfähle wurden heraus gerissen und der Zaun beschädigt.

Der Bürgergarten wird von Kids und Jugendlichen zum Biken benutzt, es wird randaliert und laute Musik gehört. Für die angrenzenden Anwohner hört es sich wie Hammerschläge an, wenn mit Rollern und BMX-Rädern gegen die Wände gefahren wird. Die Anwohner sind auf Grund der Dauerlärmbelastung der Meinung, dass ein Bürgergarten nicht zwischen Wohnhäusern errichtet werden soll.

Nach eingehender Beratung mit den Anwohnern und dem Ortsteilrat, fasst der Ortsteilbürgermeister nachstehende Empfehlungen zusammen:

- Die Polizei sollte vermehrt ab 20:00 Uhr Streife fahren. Öffentliche Plätze: Sportplatz, Freibadstraße, Denkmal, Bürgergarten, Maifeuerplatz am Wehr
- Der Dezernent für Sicherheit und Umwelt soll involviert werden.
- Polizeibeamte könnten präventiv mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen.
- Im Ortsteilboten sollen die Eltern mit einem Artikel sensibilisiert werden und entsprechend auf die Kids einzuwirken: Respekt und Achtung vor fremden Eigentum etc.
- Für Verständnis der Anwohner werben.
- Am Bürgergarten soll ein Hinweisschild "Fahrrad fahren verboten" aufgestellt werden.
- Der Ortsteilbürgermeister plant außerdem, eine große Versammlung mit den Eltern und den Anwohnern zu organisieren.
- Mit den Jugendlichen soll eine Müllsammelaktion organisiert werden.

Es folgt eine ausführliche Erörterung über die geplante Überdachung der Pergola. Der Ortsteilrat spricht sich für eine feste Bühnenüberdachung aus und wählt die preiswerte und haltbarere Variante aus Blech. Eine erforderliche Baugenehmigung liegt bereits vor.

Es sind vermehrt diverse Beschwerden hinsichtlich der Anlage zur Kompostierung von Abfällen der Biotonne bei Möbisburg bei der unteren Immissionsschutzbehörde im Umwelt- und Naturschutzamt eingegangen. Von der Deponie gehen starke Geruchsbelästigungen einher, andere Verunreinigungen und Plasteabfälle wurden gesichtet. Es handelt sich dort um eine versiegelte Fläche und die Anlage wurde in der Trinkwasserschutzzone errichtet. Die Genehmigung erfolgte unter Einbeziehung der relevanten Fachbehörden, u. a. der unteren Wasserbehörde. Von den Fachbehörden werden regelmäßig Kontrollen durchgeführt und die festgestellten Mängel müssen von dem Anlagenbetreiber abgestellt werden. Der Ortsteilrat wünscht eigentlich eine Schließung dieser Anlage.

Es folgt eine Besprechung über die Verwendung von finanziellen Mitteln nach § 4 der Ortsteilverfassung für notwendige Bauarbeiten am Felsenkeller. Die Wand vom Felsenkeller ist sanierungsbedürftig und Einsturzgefährdet. Der Ortsteilrat kann sich nicht bereit erklären, hierfür Mittel zur Verfügung zu stellen.

Der Ortschronist möchte seine Tätigkeiten aufgeben. Die Ortschronik sollte im Ortsteil bleiben und weiter geführt werden. Der Ortsteilbürgermeister schlägt vor, sich persönlich mit dem Ortschronisten in Verbindung zu setzen und das Gespräch zu suchen.

6. Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

gez. Nolte
Ortsteilbürgermeister

gez. Seifert
Schriftführerin